

Bewerbung HoPo-Referat

Hauptreferentin: Lena Müller
Co-Referentin: Lisa Gottwald

Werte Mitglieder des StuPas,

Wichtigstes hochschulpolitisches Thema der nächsten Zeit wird wohl die anstehende **Novelle des Berliner Hochschulgesetzes** sein. Wir haben uns bereits hierzu eingearbeitet und mit StudierendenvertreterInnen anderer Hochschulen unsere Zusammenarbeit besprochen. Gemeinsam werden wir uns für die klassischen Themen der studentischen Berliner Hochschulpolitik einsetzen: Demokratie, Politisches Mandat, Gebührenfreiheit und ein selbstgestaltetes Studium. Die Entwicklung eines konkreten gemeinsamen Forderungspapieres ist derzeit in Arbeit.

Die **Studierbarkeitsumfrage** hat im letzten Jahr die gewaltigen organisatorischen, wie sozialen Probleme der Studienreform gezeigt und wir sehen es als unsere Aufgabe entsprechende Verbesserungen der Studiensituation im BerlHG aber auch innerhalb der Universität zu fordern und zu fördern.

Entsprechend arbeiten wir auch in und mit den **Gremien der akademischen Selbstverwaltung der Humboldt-Universität**. Wir sehen hier jedoch auch einigen Handlungsbedarf, denn es gibt derzeit nur sporadische Zusammenarbeit der studentischen VertreterInnen der zentralen Gremien mit FachschaftsvertreterInnen, Fakultäts- und Institutsräten. Auch hier sind die Auswirkungen der Studienreform spürbar, denn die hohe Arbeitsbelastung der Modularisierten Studiengänge erschwert studentisches Engagement in der akademischen Selbstverwaltung stark. Die kürzere Regelstudienzeit von 3 bzw. 2 Jahren passt nur schwer zur Legislaturperiode von zwei Jahren und zur z.T. aufwendigen Einarbeitung in viele Gremien.

Hier muss von vielen Seiten her gearbeitet werden: Wir halten eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zu Funktion der akademischen Selbstverwaltung und Möglichkeiten der Mitarbeit in den Gremien für notwendig. Darüber hinaus muss aber auch die Universität studentisches Engagement unterstützen.

Außerdem ist eine stärkere Vernetzung von Studierenden verschiedener Gremien sinnvoll, damit Informationen schneller fließen und Probleme schneller erkannt werden können.

Wir denken derzeit über Workshops zu verschiedenen Themen für studentische VertreterInnen der Universität nach. Dies könnte sowohl die Einarbeitung zu manchen Schwerpunkten erleichtern, als auch die Vernetzung der Studierenden verbessern.

Als konkretes Projekt für die nächste Zeit arbeiten wir an einer **Veranstaltungsreihe**, die interessierte Studierende in wichtige und aktuelle hochschulpolitische Themen einführen soll. Hierdurch soll eine Diskussion innerhalb der Studierendenschaft über die kommende BerlHG-Novelle angestoßen werden, aber auch hochschulpolitische Themen wieder verstärkt an die Studierenden herangetragen werden.

Alle StuPa Mitglieder sind hierzu selbstverständlich herzlich eingeladen!

Auch die **Vernetzung** mit Studierenden anderer Universitäten ist uns wichtig.

Auf Berliner Ebene wollen wir daher aktiv in der LandesAstenKonferenz (LAK) mitarbeiten.

Bundesweit wollen auch weiterhin das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) unterstützen.

Darüber hinaus verfolgen wir die Entwicklung autonomer Vernetzungszusammenhänge zu Hochschul- und Bildungspolitik mit großem Interesse und mit viel Sympathie.

Im Herbst letzten Jahren beschloss das StuPa einen **Boycott des CHE-Rankings**.

Nachdem die ASFH im letzten Jahr diesen Boycott erfolgreich schaffte, möchten wir auch die Studierenden der HU zu einem Boycott anregen. Entsprechend wollen wir CHE- und Bertelsmannkritische Öffentlichkeitsarbeit machen und Studierende über Probleme des Rankings aufklären. Ein wirklicher Boycott müsste aber Fachbezogen durchgeführt werden.

Wir würden uns daher freuen wenn eine studentische Initiative oder eine Fachschaft einen solchen Boycott versuchen wollen würde und ein solches Projekt nach Kräften unterstützen.

Last but not Least ist die Unterstützung **selbstorganisierter** Forschungs- und Lehrprojekte eines unserer Anliegen. Wir setzen uns daher gerne auf allen Ebenen für Projekt Tutorien, das AVV, die Offene Uni usw. ein.

Zu den Personen:

Lena ist euch ja schon als derzeitige Co-Referentin für Hochschulpolitik bekannt.

Sie studiert seit vier 1/2 Jahren Musik- und Kulturwissenschaft im Magister an der HU sowie alles andere, insbesondere praktische Anarchie an der Offenen Uni.

Lisa studiert Sozialwissenschaften.

Mit der Einarbeitung von Lisa wurde bereits begonnen.

Über eure Stimme würden wir uns freuen!

Weitere Fragen, Anregungen, Kritik oder Bereitschaft zur Mitarbeit: hopo@refrat.hu-berlin.de